

2015: Jahres-Bericht vom Lebenshilfe-Rat

Sie möchten mehr vom Lebenshilfe-Rat wissen?

Sie möchten wissen: Was macht der Lebenshilfe Rat denn so?

Wir waren 2015 sehr aktiv!!!

Wir hatten in diesem Jahr 9 Sitzungen.

In unseren Sitzungen haben wir über viele Themen gesprochen.

Das waren die wichtigen Themen in den Sitzungen:

- **Das Wort „Behinderung“.**

Der Lebenshilfe-Rat findet das Wort nicht gut.

Es wird oft als Schimpf-Wort benutzt.

Wir nutzen jetzt das Wort „Handicap“.

- **Inklusion:** Alle sollen überall mit machen können!

Das ist sehr wichtig!

- Wie geht das: **Leichte Sprache**

- **Barriere-Freiheit** – Was ist wichtig für Menschen mit Handicap?

- Wir haben am **Leit-Bild der Lebenshilfe** mit gearbeitet.

- Wir haben über das **Bundes-Teilhabe-Gesetz** gesprochen.

- Wir haben über **Flüchtlinge** in Deutschland gesprochen.

- Wir schreiben Texte für den **Groiner Blick**.

- Wir haben einen Text geschrieben.

Der Text ist jetzt auf der **Internet-Seite vom Lebenshilfe-Rat**.

Der Text erklärt: Was macht der Lebenshilfe-Rat?

- Wir haben ein neues **Plakat vom Lebenshilfe-Rat** gemacht.

- Wir haben „**Regeln für gute Gespräche**“ auf geschrieben

- Wir haben immer wieder überlegt:

Wie arbeiten wir im **Lebenshilfe-Rat gut als Team** zusammen?

Wir haben 2015 auch Gäste in unsere Sitzungen eingeladen:

- Wir haben im April **Herrn Mertsching** eingeladen.
Herr Mertsching ist Behinderten-Beauftragter in der Stadt Wesel.
Wir haben ein tolles Gespräch gehabt!
Und wir werden uns jetzt jedes Jahr treffen.

- Die Sitzung im Juli war im Lebenshilfe-Center in Wesel.
Dort haben wir auch mit **Frau Chachaj** gesprochen.
Frau Chachaj leitet das Lebenshilfe-Center in Wesel.
Und wir haben mit **Frau Lal** gesprochen.
Frau Lal leitet den Familienunterstützenden Dienst in Wesel.
Beide haben uns viel von ihrer Arbeit erzählt!

- Im September war **Herr Esser** als Gast bei unserer Sitzung.
Wir haben ihn viel über seine Arbeit gefragt.
Herr Esser ist Vorsitzender vom Vorstand der Lebenshilfe.
Er bekommt für seine Arbeit kein Geld.
Das nennt man Ehren-Amt.
Herr Esser hatte viele gute Tipps und Ideen für den Lebenshilfe-Rat.

Wir hatten in diesem Jahr sehr viele Termine:

Wir haben in unseren Sitzungen alle **Termine** vor-bereitet.

Manche Termine haben wir zusammen mit anderen Räten vorbereitet.

Bei manchen Terminen haben wir eine Rede gehalten.

Oder wir haben mit anderen Personen diskutiert.

- **11.03. - Frühjahrs-Empfang in Rees**

Der Lebenshilfe-Rat hat über seine Arbeit gesprochen.

- **09.05. – Aktion „Von Mensch zu Mensch“ in Wesel**

Der Lebenshilfe-Rat hat alle Räte über die Aktion mit der Werkstatt informiert.

Alle Räte konnten an der Aktion teil-nehmen.

Der Lebenshilfe-Rat war dabei!

- **01.07. – Gespräch mit der Politik: Herr Franken in der Lebenshilfe.**

Herr Franken ist Politiker in Kleve.

Wir haben mit ihm über das Bundes-Teilhabe-Gesetz gesprochen.

Der Werkstatt-Rat war auch dabei.

Und auch wichtige Personen aus unserer Lebenshilfe.

- **15.07. – Gespräch mit der Politik: Herr Schummer in der Lebenshilfe**

Herr Schummer ist Politiker in Berlin.

Und er ist Vorsitzender von der Lebenshilfe in Nord-Rhein-Westfalen.

Wir haben auch mit ihm über das Bundes-Teilhabe-Gesetz gesprochen.

Der Werkstatt-Rat war auch dabei.

Und auch wichtige Personen aus unserer Lebenshilfe.

- **05.08. bis 07.08. – Landes-weite Lebenshilfe-Rat-Tagung**

Unser Thema war: „Leichte Sprache – Wie geht das?“

Wir waren drei Tage dort.

Wir haben auch da geschlafen.

- **10.10. – Wir waren bei der Fortbildung der KoKoBe in Rees.**
Das war das Thema:
„Ich habe einen rechtlichen Betreuer – und was sind MEINE Rechte?“
Herr Verbeet war als Experte für das Thema dort.

- **21.10. – Sabine Weiß in der Lebenshilfe**
Frau Weiß war zu Besuch in der Werkstatt in Wesel.
Der Lebenshilfe-Rat hat mit ihr gesprochen.
Der Werkstatt-Rat war auch dabei.

- **07.11. – Landes-Delegierten-Konferenz in Dorsten**
Der Lebenshilfe-Rat war bei der Konferenz.
Frau Birnbacher und Herr Esser waren auch dabei.
Wir haben dort auch viele andere Lebenshilfe-Räte getroffen.
Vor-mittags ging es um das Bundes-Teilhabe-Gesetz.

- **12.11. – Die Räte im Rathaus der Stadt Wesel**
Der Lebenshilfe-Rat und der Werkstatt-Rat
waren zu einer Sitzung eingeladen.
Die Politiker haben gefragt: Wie kann Wesel noch besser werden?
Wie wird Wesel wirklich barriere-frei?
Die Räte haben Tipps gegeben.

- **02.12. – Parlamentarischer Abend in Düsseldorf**
Wir sind an dem Tag zum Land-Tag gefahren.
Dort arbeiten viele Politiker.
Die Politiker haben viele Personen aus der Lebenshilfe eingeladen.
Wir haben mit anderen auf der Bühne gesprochen.
Das nennt man Podiums-Diskussion.

Was noch zu sagen ist...:

Es gibt im Lebenshilfe-Rat sehr viel zu besprechen!

In den Sitzungen hatten wir zu wenig Zeit.

Deshalb haben wir entschieden:

Die Sitzungen werden 2016 länger dauern.

Dann werden wir uns bis 14.30 Uhr treffen.

Vielleicht ist das zu lang.

Aber wir probieren es.

Dann entscheiden wir:

Wie geht es weiter?

Habt Ihr noch Fragen zum Lebenshilfe-Rat?

Oder habt Ihr Fragen zu unserer Arbeit?

Dann sprecht uns an!

Euer Lebenshilfe-Rat!!!